Auf lange Sicht führt am chinesischen Markt weiterhin kein Weg vorbei

Veröffentlicht am
13. Januar 2022

Länge
4 Minuten Lesedauer

Bei Anlagen in China ist ein selektiver und langfristiger Ansatz entscheidend. Zudem unterstreichen die jüngsten Sorgen ausländischer Anleger im Hinblick auf das Land, wie wichtig ein gutes Verständnis der durchgeführten Reformen ist, so Fondsmanagerin Haiyan Li-Labbé

Was halten Sie von dem Beschluss, den das Zentralkomitee der Kommunistischen Partei Chinas im vergangenen Monat gefasst hat, um Xi Jinping in seiner Rolle als Staatschef zu stärken?

Haiyan Li-Labbé : Dieser Beschluss, der auf der letzten Vollversammlung des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas am 11. November gefasst wurde, ebnet den Weg für eine dritte Amtszeit von Präsident Xi Jinping in etwas mehr als einem Jahr. Aufmerksame Beobachter des Landes wird dieser Schritt kaum überrascht haben. Xi Jinping ist in der Bevölkerung und vor allem in den ländlichen Regionen Chinas überaus beliebt. Darüber hinaus steht der Beschluss im Einklang mit dem Wunsch nach Stabilität und Kontinuität der chinesischen Behörden, und er gewährleistet die Fortführung der mehrjährigen Reformbemühungen.

Die Entscheidung folgte auf neue Bedenken gegenüber China von Seiten ausländischer Anleger. Können Sie Näheres dazu sagen?

H.L : Vergangenen Sommer machte sich an den chinesischen Handelsplätzen tatsächlich Sorge breit. Ausgelöst wurde dies durch strengere Bestimmungen für bestimmte Sektoren, die zahlreiche Auswüchse (marktbeherrschende Positionen, Ungleichheiten, Prekarität usw.) dauerhaft korrigieren sollen. Die finanziellen Probleme des chinesischen Immobilienriesen Evergrande, die kurz darauf für Schlagzeilen sorgten, waren alles andere als hilfreich, um ausländische Anleger zu beruhigen.

Kürzlich mehrten sich ebenfalls die Sorgen hinsichtlich der Notierung von chinesischen Unternehmen an der Wall Street. Was hat es damit auf sich?

H.L. : Die US-Behörden haben beschlossen, ihre Transparenzanforderungen an chinesische Unternehmen zu erhöhen. Sie müssen nun umfangreichere Informationen, insbesondere in Buchhaltungsfragen, sowie ihre Verbindungen zu Peking offenlegen. Erfüllen Sie diese Auflagen nicht, ist eine weitere Notierung an US-Börsen ausgeschlossen. In Anlegerkreisen sorgte dies für Unruhe, und einige Investoren fragten sich gar, ob Ausländer künftig überhaupt noch Aktien von chinesischen Unternehmen halten könnten. Diese Befürchtungen sind jedoch unbegründet, denn ausländische Anleger können über die chinesischen Finanzmärkte oder die Hongkonger Börse auch künftig in chinesischen Unternehmen anlegen.

Wie erklären Sie sich die verschiedenen Bedenken ausländischer Anleger?

H.L : Evergrande ist in erster Linie ein isolierter Einzelfall. Die angekündigten aufsichtsrechtlichen Verschärfungen haben die Anleger aufgeschreckt, weil diese deutlich umfangreicher waren als andere Beschlüsse in den Jahren 2015 und 2018. Dabei zielen sie vor allem darauf ab, die Auswüchse der sehr schnellen Entwicklung in bestimmten Branchen zu korrigieren, die Armut und die soziale Ungleichheit weiter zu verringern sowie das Wirtschaftswachstum nachhaltiger und ökologischer zu gestalten. Meines Erachtens verdeutlichen die Sorgen dieser Anleger vor allem, wie wichtig ein Verständnis der Reformen – und zwar insbesondere der sozialen Reformen – in China ist, um den Wandel des Landes besser nachvollziehen zu können.

Wird China von ausländischen Investoren falsch eingeschätzt?

H.L : Mit einem Bruttoinlandsprodukt (BIP), das dieses Jahr laut Erwartungen auf mehr als 16 Billionen US-Dollar steigen wird,[1] ist China die zweitgrößte Wirtschaftsmacht der Welt. Auch hinsichtlich der Marktkapitalisierung (rund 20 Bio. USD) nimmt das Land den zweiten Platz hinter den USA (fast 43 Bio. USD), aber vor Japan (7 Bio. USD), dem Vereinigten Königreich und Frankreich (jeweils etwa 3 Bio. USD) ein.[2] Trotzdem ist China in den internationalen Börsenindizes nach wie vor unterrepräsentiert.

Liegt dies nicht auch an einer schlechten Kommunikation mit ausländischen Anlegern?

H.L. : Zweifelsohne, und während der bereits genannten Phase im vergangenen Sommer hat die Regierung versucht, die Anleger möglichst schnell zu beruhigen. Es besteht zwar sicher Raum für Verbesserungen, doch China öffnet sich ausländischen Anlegern immer mehr und bemüht sich um eine Verbesserung der Kommunikation und Transparenz. Um den Austausch mit ausländischen Anlegern zu fördern, veröffentlichen daher mittlerweile immer mehr chinesische Unternehmen Berichte auf Englisch und stellen Manager mit Englischkenntnissen ein.

Sie haben soziale Reformen angesprochen. Das ist nicht unbedingt der erste Aspekt, an den ausländische Anleger bei China denken.

H.L : Von den in China durchgeführten Reformen soll zunächst die Bevölkerung des Landes profitieren. Die Maßnahmen, die seit einigen Jahren in Bezug auf die soziale Sicherheit und die Renten ergriffen werden, gehören zu den ambitioniertesten der letzten Jahrzehnte. So konnten dank der Reformen etwa eine Milliarde Menschen der Armut entkommen.

Gibt es weitere Beispiele für Fortschritte in sozialen Fragen?

H.L. : Nur wenige wissen, dass heute fast die gesamte chinesische Bevölkerung (95%) über eine Krankenversicherung verfügt, im Gegensatz zu lediglich 5% im Jahr 1990.[3] Vor dreißig Jahren zahlten nur 30% der in Städten beschäftigten Menschen Rentenversicherungsbeiträge. Heute sind es nahezu 70%.[4] Im Hinblick auf die Gleichstellung von Mann und Frau ist darüber hinaus anzuführen, dass laut Weltbank rund 60% der Chinesinnen erwerbstätig sind, gegenüber durchschnittlich nur rund 47% der Frauen weltweit. Die Zahl der Menschen, die Zugang zu einem Pensionsfonds haben, ist in dreißig Jahren von 25 Millionen auf 900 Millionen gestiegen. [5]

Wie steht es mit der Umwelt, einem der aktuellen Kernanliegen der Anleger?

H.L. : China verfolgt das ambitionierte Ziel, bis 2060 klimaneutral zu werden, und hat mehrere Maßnahmen zur Unterstützung von Investitionen zugunsten der Umwelt angekündigt. Weitere Maßnahmen zur Förderung unter anderem von erneuerbaren Energien, intelligenten Stromnetzen[6] oder Stromspeichern werden erwartet. Auch im Hinblick auf die Anleger zeigen chinesische Unternehmen umfassende Bemühungen, um ihr Reporting und ihre Transparenz in ökologischen, sozialen und die Unternehmensführung betreffenden Fragen (ESG) zu verbessern.

Wie schätzen Sie angesichts der bisherigen und künftigen Reformen die langfristigen Aussichten des Landes ein?

H.L. : Unseren Schätzungen zufolge könnte sich das chinesische BIP bis 2035 verdoppeln und China damit die USA hinter sich lassen. Dank der Reformen treibt das Land seine technologische Unabhängigkeit voran, und aus diesem strategischen Wandel ergeben sich neue Anlagegelegenheiten. Wir haben vier wichtige langfristige Trends ermittelt: technologische Innovationen, ökologischer Wandel, Veränderung des Konsumverhaltens sowie Gesundheit und medizinische Innovationen.

Man kann also auch weiterhin in China investieren?

H.L. : Solange man selektiv vorgeht und einen langfristigen Ansatz verfolgt, kann die chinesische Börse in den kommenden 10 bis 15 Jahren Anlagechancen bieten. Auf lange Sicht führt am chinesischen Markt weiterhin kein Weg vorbei. Dabei ist es jedoch unerlässlich, sich eingehend mit dem Land und seinen Unternehmen zu befassen. Wichtig ist auch ein Interesse für die künftigen Wachstumstreiber der chinesischen Wirtschaft sowie der Weltwirtschaft, die sich von den aktuellen gewiss unterscheiden werden. Wir bei Carmignac versuchen, die potenziellen Weltmarktführer von morgen zu identifizieren. Dafür analysieren wir nicht nur die Entscheidungen der chinesischen Regierung, sondern versuchen auch zu verstehen, welche Ziele sie für das Land und seine Wirtschaft verfolgt.

Sie wollen mehr über den Fonds Carmignac China New Economy erfahren?

Klicken Sie hier

[1]Source :Statista

[2]Sources :Bloomberg, Carmignac

[3]Quelle: Ministerium für Humanressourcen und soziale Sicherheit (MOHRSS) der Volksrepublik China, 31.12.2018

[4]Quellen: HSBC Global Asset Management Research – Taking the pulse: China's healthcare sector, veröffentlicht im Juni 2019, Weltgesundheitsorganisation (WHO), Ministerium für Humanressourcen und soziale Sicherheit (MOHRSS) der Volksrepublik China, letzte verfügbare Daten vom 31.05.2019

[5]Quellen: CICC, Ministerium für Humanressourcen und soziale Sicherheit (MOHRSS) der Volksrepublik China, 31.12.2018

[6]Intelligente Stromnetze (bzw. auf Englisch „smart grids") sind Netze zur Stromverteilung, die den Datenaustausch zwischen den Stromversorgern und den Verbrauchern fördern, um den Stromfluss in Echtzeit zu steuern und eine effiziente, wirtschaftliche und sichere Stromversorgung zu gewährleisten.

Communication publicitaire
Ceci est une communication publicitaire. Le présent document ne peut être reproduit en tout ou partie, sans autorisation préalable de la Société de gestion. Il ne constitue ni une offre de souscription ni un conseil en investissement. Ce document n'est pas destiné à fournir, et ne devrait pas être utilisé pour des conseils comptables, juridiques ou fiscaux. Il vous est fourni uniquement à titre d'information et ne peut être utilisé par vous comme base pour évaluer les avantages d'un investissement dans des titres ou participations décrits dans ce document ni à aucune autre fin. Les informations contenues dans ce document peuvent être partielles et sont susceptibles d'être modifiées sans préavis. Elles se rapportent à la situation à la date de rédaction et proviennent de sources internes et externes considérées comme fiables par Carmignac, ne sont pas nécessairement exhaustives et ne sont pas garanties quant à leur exactitude. À ce titre, aucune garantie d'exactitude ou de fiabilité n'est donnée et aucune responsabilité découlant de quelque autre façon pour des erreurs et omissions (y compris la responsabilité envers toute personne pour cause de négligence) n'est acceptée par Carmignac, ses dirigeants, employés ou agents. Les performances passées ne préjugent pas des performances futures. Elles sont nettes de frais (hors éventuels frais d'entrée appliqués par le distributeur). Le rendement peut évoluer à la hausse comme à la baisse en raison des fluctuations des devises, pour les actions qui ne sont pas couvertes contre le risque de change. La référence à certaines valeurs ou instruments financiers est donnée à titre d'illustration pour mettre en avant certaines valeurs présentes ou qui ont été présentes dans les portefeuilles des Fonds de la gamme Carmignac. Elle n'a pas pour objectif de promouvoir l'investissement en direct dans ces instruments, et ne constitue pas un conseil en investissement. La Société de Gestion n'est pas soumise à l'interdiction d'effectuer des transactions sur ces instruments avant la diffusion de la communication. Les portefeuilles des Fonds Carmignac sont susceptibles de modification à tout moment. La référence à un classement ou à un prix ne préjuge pas des classements ou des prix futurs de ces OPC ou de la société de gestion. Echelle de risque du DICI/KIID (Document d'Informations Clés pour l'Investisseur). Le risque 1 ne signifie pas un investissement sans risque. Cet indicateur pourra évoluer dans le temps. La durée minimum de placement recommandée équivaut à une durée minimale et ne constitue pas une recommandation de vente à la fin de ladite période. Morningstar Rating™ : © 2021 Morningstar, Inc. Tous droits réservés. Les informations du présent document : -appartiennent à Morningstar et / ou ses fournisseurs de contenu ; ne peuvent être reproduites ou diffusées ; ne sont assorties d'aucune garantie de fiabilité, d'exhaustivité ou de pertinence. Ni Morningstar ni ses fournisseurs de contenu ne sont responsables des préjudices ou des pertes découlant de l'utilisation desdites informations. L'accès au Fonds peut faire l'objet de restriction à l'égard de certaines personnes ou de certains pays. Le présent document ne s'adresse pas aux personnes relevant d'une quelconque juridiction où (en raison de la nationalité ou du domicile de la personne ou pour toute autre raison) ce document ou sa mise à disposition est interdit(e). Les personnes auxquelles s'appliquent de telles restrictions ne doivent pas accéder à ce document. La fiscalité dépend de la situation de chaque personne. Les fonds ne sont pas enregistrés à des fins de distribution en Asie, au Japon, en Amérique du Nord et ne sont pas non plus enregistrés en Amérique du Sud. Les Fonds Carmignac sont immatriculés à Singapour sous la forme d'un fonds de placement de droit étranger réservé aux seuls clients professionnels. Les Fonds ne font l'objet d'aucune immatriculation en vertu du US Securities Act de 1933. Le fonds ne peut être proposé ou vendu, directement ou indirectement, au bénéfice ou pour le compte d'une « US person » au sens de la réglementation S américaine et du FATCA. Les risques et frais relatifs aux Fonds sont décrits dans le DICI/KIID (Document d'informations clés pour l'investisseur). Le DICI/KIID doit être tenu à disposition du souscripteur préalablement à la souscription. Le souscripteur doit prendre connaissance du DICI/KIID. Tout investissement dans les Fonds comporte un risque de perte de capital. Le prospectus, les DICI/KIID, la VL et les rapports annuels des Fonds sont disponibles sur www.carmignac.com, ou sur demande auprès de la Société de gestion.La société de gestion peut décider à tout moment de cesser la commercialisation dans votre pays. Les investisseurs peuvent avoir accès à un résumé de leurs droits en français sur le lien suivant à la section 6 intitulée "Résumé des droits des investisseurs" : https://www.carmignac.fr/fr_FR/article-page/informations-reglementaires-3862 Carmignac Portfolio désigne les compartiments de la SICAV Carmignac Portfolio, société d'investissement de droit luxembourgeois conforme à la directive OPCVM. Les Fonds sont des fonds communs de placement de droit français conformes à la directive OPCVM ou AIFM. Copyright: Les données publiées sur cette présentation sont la propriété exclusive de leurs titulaires tels que mentionnés sur chaque page. CARMIGNAC GESTION, 24, place Vendôme - F - 75001 Paris - Tél : (+33) 01 42 86 53 35 Société de gestion de portefeuille agréée par l'AMF. SA au capital de 15,000,000 € - RCS Paris B 349 501 676 CARMIGNAC GESTION Luxembourg, City Link - 7, rue de la Chapelle - L-1325 Luxembourg - Tel : (+352) 46 70 60 1 Filiale de Carmignac Gestion. Société de gestion de fonds d'investissement agréée par la CSSF. SA au capital de 23 000 000 € - RC Luxembourg B67549